



### **Namensgeber Peter Kinzing (1745–1816), Uhrmacher und Instrumentenbauer**

Peter Kinzing wurde am 21.12.1745 als Sohn des Uhrmachers Christian Kinzing und Elisabeth Rupp, Tochter eines

Uhrmachers, in Neuwied geboren.

Peter wuchs von klein an mit der Uhrmacherei auf, er soll bereits mit zehn Jahren eine funktionstüchtige Pendeluhr gebaut haben.

Peter Kinzing arbeitete in den folgenden Jahren mit dem bekannten Kunstschreiner David Roentgen zusammen. Für Roentgen war die Idee, seine kostbaren Möbel im Stil der Zeit mit Uhren, Spielwerken und Glockenspielen auszustatten.

1777 heiratete Peter Kinzing und richtete sich im Haus seiner Schwiegereltern in der Bunte Straße 51 eine eigene Werkstatt ein. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor, die ebenfalls Uhrmacher wurden. 1782 baute Peter Kinzing sein Wohn- und Werkhaus in der Bunte Straße 51 aus, er hatte 16 bis 18 Mitarbeiter.

Jeder Fürstenhof im damaligen Europa war stolz, ein Möbelstück aus der Werkstatt von Peter Kinzing und David Roentgen zu erwerben.

Ab 1795 arbeitete Peter Kinzing zusammen mit seinem jüngeren Bruder und seinen beiden Söhnen. Er gründete ein Uhrengeschäft mit Werkstatt in der Engerser Straße und noch 1809 stand sein Unternehmen. Die Übergabe der Werkstatt an seine Söhne erfolgte wohl zwischen 1810-1812.

Am 1.1.1816 verstarb Peter Kinzing.

Im Kreis-Museum Neuwied kann man eine seiner prächtigsten Standuhren bewundern.

### **Sportliche Erfolge**

- ✓ Mehrfacher Schulmeister des Landes Rheinland-Pfalz im Fußball
- ✓ Zweite Plätze beim Landesfinale des Fritz-Walter-Cups und der Süddeutschen Meisterschaften Fußball
- ✓ Mehrfacher Gewinner des Tom-Tom-Cups in Neuwied
- ✓ Siegreiche Teilnahmen an den Regionalschulmeisterschaften im Schwimmen
- ✓ Mehrmalige erfolgreiche Teilnahme am Deichlauf im Neuwied
- ✓ Teilnahmen an Tischtennisturnieren mit positiven Ergebnissen
- ✓ Jährliche erfolgreiche Teilnahme am Bezirkssportfest

### **Kinzing-Schule Neuwied**

Beverwijker Ring 5

56564 Neuwied

☎ 02631/96600

☎ 02631/54766

✉ sekretariat@kinzing-schule.de

# 90 Jahre



# Meilensteine

90 Jahre Kinzing - Schule  
21.09.2019

15.07.1929  
Getrennte ev. und kath.  
„Hilfsschule“

1933 – 1949  
Mehrfacher Umzug der  
„Simultanen Hilfsschule“  
innerhalb von Neuwied

1959  
Wir haben einen Namen:  
„Kinzing-Schule  
Neuwied“

1964  
„Sonderschule für  
Lernbehinderte“  
statt  
„Hilfsschule“

1978  
Bezug des heutigen Gebäudes  
auf dem Heddesdorfer Berg

1980  
Einrichtung des Freiwilligen 10. Schuljahres  
mit dem Ziel  
eines „vollgültigen  
Hauptschulabschlusses“

1995  
Neuregelung des  
Religionsunterrichts:  
Gemeinsame Unterrichtung  
kath. und ev. Schüler

1996  
✓ Einrichtung der  
Schulsozialarbeit mit ganzer Stelle  
✓ Stammschule mit  
Integrierter Förderung an 16  
Grundschulen

2005  
✓ Optionale Ganztagschule  
✓ Gründung Schülerfirma mit Einkaufsservice für  
Senioren  
✓ Einrichtung des Jahrespraktikums für die  
Abschlussklassen

2006  
✓ Einweihung Cage Soccer  
✓ Start der schuleigenen, jährlichen  
Sommerferienfreizeit  
✓ Beginn der jährlichen Teilnahme  
an Aktion Tagwerk

2004  
75-jähriges Jubiläum

2016  
✓ Beauftragung als Förder- und  
Beratungszentrum für den Landkreis  
Neuwied  
✓ Einrichtung der Kompetenzanalyse Profil AC  
✓ Aufnahme in das Landesprojekt  
„Medienkompetenz macht Schule“

2012  
✓ Einführung des  
Arbeitslehreprojekttages  
✓ Kooperationsvertrag mit dem  
Berufsbildungswerk  
Heimbach-Weis

2008  
Enge Kooperation mit der  
Handwerkskammer Koblenz